



Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V.



PRESSEMITTEILUNG

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Hofgraben 4 | 80539 München | Telefon: 089/2114-245, -247 | E-Mail: pressestelle@blfd.bayern.de

Jahrestagung Archäologie in Bayern: 1.-3.11. in Würzburg

München/Würzburg, 22.10.2019. Keltische Fürstensitze, bronzezeitliche Flussfunde und barocke Brezen: Ein breites Spektrum spannender Themen wartet von Freitag, 1. November bis Sonntag, 3. November in Würzburg nicht nur auf Fachleute aus der Archäologie, sondern auf alle interessierten Besucher der Jahrestagung Archäologie in Bayern.

Als gesamtbayerische Archäologietagung ist sie die wichtigste Veranstaltung ihrer Art in ganz Bayern. Veranstalter ist in diesem Jahr das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege gemeinsam mit der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V., der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Lehrstuhl für vor- und frühgeschichtliche Archäologie, und dem Museum für Franken.

Drei Tage lang geht es um neue Erkenntnisse zur Geschichte und Archäologie Bayerns, um aktuelle Grabungsprojekte, Entwicklungen und Forschungsergebnisse. Den Auftakt bilden am Freitag, den 1. November Vorträge zu aktuellen Ausgrabungen in Bayern, wie etwa zu spätbronzezeitlichen Friedhöfen in Regensburg oder zur frühen Jungsteinzeit in Mittelfranken. Beim Abendvortrag wird dann Dr. Michael Hoppe den Zuhörern die vorgeschichtliche Besiedlung des keltischen Fürstensitzes auf dem Würzburger Marienberg näherbringen.

Die Vorträge am Samstag, den 2. November nehmen kommunale Stadtarchäologie in Bayern in den Blick – von Schlaglichtern aus Bamberg über Erfolgsgeschichten aus Augsburg bis nach Würzburg, die als einzige größere Stadt Bayerns nicht über eine Kommunalarchäologie verfügt. In einem weiteren Festvortrag am Samstagabend wird Prof. Dr. Frank Falkenstein über seine Forschungen zu bronzezeitlichen Flussfunden in Süddeutschland berichten.

Am letzten Veranstaltungstag erwartet die Besucher eine Exkursion zu Bodendenkmälern und Museen in der Region, darunter das frühromische Legionslager Marktbreit, die mittelneolithische Kreisgrabenanlage Hopferstadt und das noch im Aufbau befindliche Museum für Franken. Das vollständige Programm ist abrufbar unter www.blfd.bayern.de.

Veranstaltung: Jahrestagung Archäologie in Bayern, 1. bis 3. November 2019

Julius-Maximilians-Universität, Neubaukirche,

Neubaustr. 38 (Zugang über Domerschulstraße), 97070 Würzburg.

Die Tagung steht **allen interessierten Besuchern** offen. Der **Eintritt ist kostenlos**.

Für die Exkursion am 3. November ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: geschaeftsstelle@gesellschaft-fuer-archaeologie.de, 089/70 95 04 84.

Für die Exkursion fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20 Euro an.

Hinweis für Journalisten:

Am 2. November findet um 11 Uhr ein Presse- und Fototermin im Foyer der Neubaukirche statt. Es besteht die Möglichkeit für O-Töne von den Organisatoren der Tagung.

Pressevertreter sind dazu herzlich eingeladen.

Auch für die Exkursion zu Bodendenkmälern und Museen der Region am 3. November stehen Plätze für Pressevertreter zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Interesse hierfür an unter pressestelle@bfd.bayern.de